

Mai - Juni 2025

www.paulgerhardtgemeinde.de

 **PAUL-GERHARDT**
Kirchengemeinde
in Berlin-Spandau

GEMEINDE im Stadtteil

**BÜCHER-
BÖRSE**

**KONFIS
2025**



Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- ☎ 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 www.bethel.de/gutejahre
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

**Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen
Wegen.**

Psalm 91, 11

Das Leben ist voller Veränderungen und Herausforderungen, und oft steht man an einem Punkt, an einem Scheidepunkt, an dem eine Entscheidung getroffen werden muss, wie es weitergehen soll. Ein neuer Weg kann aufregend sein, er kann auch beängstigend sein mit einer Unsicherheit, mit Unsicherheiten. War es die richtige Entscheidung, ist es der richtige Weg?

Vor über zehn Jahren musste ich eine schmerzliche Entscheidung aus gesundheitlichen Gründen treffen. Den Traumjob aufzugeben, um einen neuen Weg zu gehen. War es eine richtige Entscheidung? Damals hätte ich „Nein“ gesagt. Auch einige Jahre später hätte sich meine Antwort darauf nicht geändert. Vor knapp zwei Jahren habe ich mich für einen „neuen“ Weg entschieden. Der für mich der richtige ist. Eingeschlagene Wege können auch

sehr holprig und mit Hindernissen sein. Oft braucht es viel Zeit/viele Jahre, den Weg zu meistern. Und jetzt kann ich rückblickend sagen: „JA, es war der richtige Weg!“ Es hat viele Jahre gedauert, um das „ja“ zum Weg einzugestehen.

„Auf allen deinen Wegen“ zeigt, dass dieses Versprechen, wie es in dem Psalm-Vers heißt, nicht nur in bestimmten Lebenssituationen gilt, sondern in allen Lebenslagen. Dabei spielt es keine Rolle, ob wir uns in einer schwierigen Zeit oder in Momenten der Freude befinden. Engel und damit Gott sind immer an unserer Seite.

Für junge Menschen gilt dieses Versprechen zur Konfirmation genauso, eine wichtige Entscheidung zu treffen. Die Konfirmation ist nicht nur das Ende der Konfirmationszeit, sondern eine Entscheidung zum Beginn eines neuen Lebensabschnittes für die Eigenverantwortung des eigenen Glaubens.



Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.



- 6 Freud und Leid
- 7 Gottesdienste im Mai & Juni
- 8 Liedbetrachtung
- 9 Konfirmand*innen 2025 „Das sind wir Konfis“
- 15 Konfi-Kurs 2025/26
- 16 Familientag „Unsere Sinne“
- 18 Veranstaltungen
- 20 Wochenplan
- 22 Veranstaltung des Kirchenkreis „Bunte Tüte“
- 23 Aus dem CAFÉ „Käsekuchen“
- 24 Laib und Seele „Kaffeewette“
- 25 POWER GIRLS „Lächeln, Posen, POWER!“
- 29 Aus der KITA „Fasching in der KITA“
- 31 Tauffest in Spandau
- 33 Senior*innen im Falkenhagener Feld
- 35 Pilgergottesdienst „Himmelwärts ... in Spandau“
- 36 Angebot des Kirchenkreises
- 37 Wir sind für Sie da - So erreichen Sie uns

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER

BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten ganz nach Ihren Wünschen
 Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
 Telefon 030 / 335 80 18 · www.fliegenger-bestattungen.de

Wenn wir vor neuen Herausforderungen stehen - sei es der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt, das Beginnen eines neuen Jobs oder das Eingehen neuer Beziehungen - denken wir daran, dass Gott uns nicht nur den Mut gibt, diesen Weg zu gehen, sondern auch die Unterstützung gibt, die benötigt wird. Neue Wege können auch eine Gelegenheit sein, zu wachsen und zu lernen. Sie fordern uns heraus, unsere Komfortzone zu verlassen und uns weiterzuentwickeln. Erinnern wir uns bei neuen Wegen immer daran, Gott

ist bei uns, und seine Engel sind bereit, zu unterstützen.

Der Vers soll uns ermutigen, neue Wege gehen zu können und keine Angst vor der Unsicherheit zu haben. Wenn wir uns auf Gott verlassen, können wir sicher sein, dass er uns leitet und beschützt.

„Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt.“

Das wünsche ich Ihnen/Dir!

Fabian Voigt

Monatssprüche

Mai

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
 Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12

Juni

**Mir aber hat Gott gezeigt,
 dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28

FREUD UND LEID

TAUFEN

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4, 16

BESTATTUNGEN

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139, 5

KONFIRMATION

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91, 11

Hintergrund: © pixabay - Aprilkind

GOTTESDIENSTE Herzlich willkommen

Juni

„Gott, wir sind hier,
und Du bist hier“

Mai

4. Mai
Misericordias Domini
Regionaler Klassik-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

11. Mai
Jubiläe
Gottesdienst mit Abendmahl,
Taufe und Kindergottesdienst
11:00 Uhr

18. Mai
Kantate
Regionaler Gottesdienst
mit Abendmahl
11:00 Uhr

25. Mai
Rogate
Gottesdienst
11:00 Uhr

29. Mai
Himmelfahrt
Regionale Konfirmations-
Gottesdienste mit Abendmahl
in Jeremia
11:00 Uhr
14:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt keine Gottesdienste)

1. Juni
Exaudi
Regionaler Jazz-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

8. Juni
Pfingstsonntag
Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst
11:00 Uhr

9. Juni
Pfingstmontag
Ökumenischer Pfingstgottesdienst
in St. Markus
10:30 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

15. Juni
Trinitatis
Regionaler Gottesdienst
mit Abendmahl
11:00 Uhr

22. Juni
1. So. nach Trinitatis
Gottesdienst mit Taufe
11:00 Uhr

29. Juni
2. So. nach Trinitatis
Gottesdienst
11:00 Uhr

6. Juli
3. So. nach Trinitatis
Regionaler Klassik-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

- Änderungen vorbehalten -

Hintergrund: © Fabian Voigt

Wach auf, du Geist der ersten

Zeugen - Teil 1

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 241)

Der Text dieses achtstrophigen Lieds wurde 1750 vom schlesischen Schriftsteller Karl Heinrich von Bogatzky (1690-1774) geschrieben. Die achte Strophe wurde von Albert Knapp 1837 bearbeitet. Es wird nach der Melodie „Dir, dir, o Höchster, will ich singen“ gesungen.

1. Wach auf, du Geist der ersten Zeugen, die auf der Mau'r als treue Wächter stehn, die Tag und Nächte nimmer schweigen und die getrost dem Feind entgegengehn, ja, deren Schall die ganze Welt durchdringt und aller Völker Scharen zu dir bringt.

2. O dass dein Feuer bald entbrennte, o möchte es doch in alle Lande gehn! Ach Herr, gib doch in deine Ernte viel Knechte, die in treuer Arbeit stehn. O Herr der Ernte, siehe doch darein: Die Ernt ist groß, die Zahl der Knechte klein.

3. Dein Sohn hat ja mit klaren Worten uns diese Bitt in unsern Mund gelegt. O siehe, wie an allen Orten sich deiner Kinder Herz und Sinn bewegt, dich herzinbrünstig hierum anzuflehn, drum hör, o Herr, und sprich: „Es soll geschehn.“

4. So gib dein Wort mit großen Scharen, die in der Kraft Evangelisten sein, lass eilend Hilf



© pixabay - Alexas Fotos

uns widerfahren und brich in Satans Reich mit Macht herein. O breite, Herr, auf weitem Erdenkreis dein Reich bald aus zu deines Namens Preis!

Leitthema der ersten Strophe, vielleicht des ganzen Lieds, sind die Bibeldverse aus Jesaja 62, 6 und 7: „O Jerusalem, ich habe Wächter über deine Mauern bestellt, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nicht mehr schweigen sollen, die ihr den Herrn erinnern sollt, ohne euch Ruhe zu gönnen, lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichte und es setze zum Lobpreis auf Erden!“

Das Lied ist als Gebet an Gott, insbesondere an den Geist Gottes geschrieben. Die Wächter auf der Stadtmauer Jerusalems, die pausenlos ohne Unterlass Gott an seine Verheißungen erinnern sollen, stehen in einer Doppelfunktion: Sie sind gleichzeitig Apostel, auch Evangelisten, also Zeugen des lebenden, gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus. Damit werden sie zu Mitarbeitern, Erntehelfern Gottes, die die frohe Botschaft bis an die Enden der Erde ausbreiten und alle Menschen zu Christen machen sollen. Deshalb ergeht das Gebet: Herr, lass uns erkennen, dass wir gemeint sind, als deine Zeugen und Mitarbeiter zu wirken! Aber wo wir auch hinblicken, überall ist das Reich des Bösen zu erkennen.

Möge Gott mit unserer Hilfe dies zurückdrängen und sein Reich ausbreiten!

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Albrecht von Stuelpnagel

Das sind wir Konfis

Zur Konfirmation bekräftigen die Konfirmand*innen ihr JA zum Glauben. Dieses feiern wir in zwei Konfirmations-Gottesdiensten an Himmelfahrt (29. Mai 2025).

Wir haben uns im Konfirmanden-Kurs intensiv mit den Inhalten des Glaubens auseinandergesetzt, und freuen

uns diesen Weg und auch diesen besonderen Tag begleitet zu haben.

*Ein Teil der Konfirmand*innen stellen sich in dieser Ausgabe vor.*

In der Ausgabe Juli/August 2025 stellt sich der zweite Teil vor.

Jonas (14 Jahre)

Mein Glaube gibt mir Halt und Hoffnung. Er hilft mir, schwierige Zeiten zu überstehen und gibt meinem Leben Orientierung. Durch ihn lerne ich Werte wie Nächstenliebe und Dankbarkeit. Besonders wichtig ist mir das Gebet, weil es mir Kraft gibt. In meiner Konfirmandenzeit hat mir besonders gefallen, das Kennenlernen von Menschen mit demselben Glauben.



Tobias (14 Jahre)

Mir ist am Glauben der Zusammenhalt der Menschen wichtig und die Gewissheit, dass man nicht alleine ist. Es ist toll, dass man nie alleine ist, da der Glaube immer hinter dir ist. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich näher an die Religion kommen möchte. Die Konfi-Zeit war besonders toll, weil ich neue Personen kennengelernt habe und die gemeinsamen Spiele sowie die gemeinsamen Aufgaben. Außerdem war es toll, weil ich jetzt mehr über meinen Glauben und meine Religion gelernt habe.



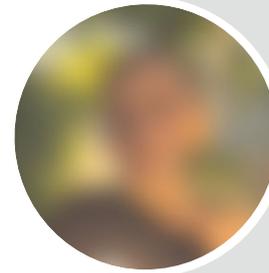
Felix (14 Jahre)

Ich lasse mich konfirmieren, weil ich meinen Glauben bewusst bekennen und meinen eigenen Weg mit Gott weitergehen möchte. Besonders gefallen hat mir in der Konfi-Zeit die Gemeinschaft, die Gespräche und die gemeinsamen Erlebnisse.



Janina (14 Jahre)

Mir ist am Glauben wichtig, dass meine Beziehung zu Gott enger wird, ich mehr von meinem Glauben lerne und mich niemals alleine fühlen werde, weil Gott immer an meiner Seite ist. Ich möchte konfirmiert werden, um meinen Glauben und Gott näher zu kommen. In meiner Konfi-Zeit hat mir besonders gefallen, dass ich viele neue und nette Menschen kennengelernt habe und viel Neues über meinen Glauben gelernt habe.



Jaimy-Lee (14 Jahre)

Für mich bedeutet Glaube, dass ich immer auf etwas vertrauen kann, das größer ist als ich selbst. Besonders in schwierigen Zeiten merke ich, wie wichtig mein Glaube ist. Er gibt mir Hoffnung und hilft mir, nicht aufzugeben. Auch in Momenten der Einsamkeit weiß ich im Herzen, dass Gott mich hält und mich nie alleine lässt. In der Konfi-Zeit habe ich viel über meinen Glauben gelernt, neue Freunde kennengelernt und tolle Erfahrungen gesammelt. Ich hatte viel Spaß, habe viel dazugelernt und freue mich jetzt sehr auf meine Konfirmation.



Fabrice (15 Jahre)

Mir ist am Christlichen Glauben die Gemeinschaft und Zugehörigkeit wichtig. Die Konfirmandenzeit ist für mich eine besondere Zeit, da ich mich viel mit dem christlichen Glauben auseinandergesetzt habe und ihn kennengelernt habe. Ich möchte konfirmiert werden, um dem Glauben näher zu kommen. Ich habe in der Konfi-Zeit neue Freunde gefunden und mit ihnen viel Spaß und eine schöne Zeit gehabt.



Ben (14 Jahre)

Am Glauben ist mir besonders wichtig, dass es kein richtig oder falsch gibt, dass man an das glauben kann, was man möchte. Ich möchte konfirmiert werden, da ich weiterhin meinen Glauben ausleben möchte. Am meisten an der Konfi-Zeit hat mir gefallen, dass verschiedene Themen über den Glauben in spielerischer Weise verpackt wurden und dass man neue Leute kennenlernen konnte.

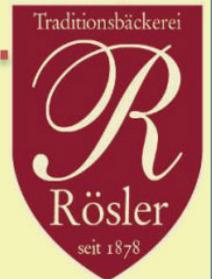


Bäckerei Rösler steht für Tradition, Familie und Handwerk.

Nunmehr 141 Jahre gibt es uns schon. Gegründet vom Ur-Opa Leopold und nun geführt in 4. Generation. Unsere handgebackenen Brötchen, fantastischen Torten, kombiniert mit traditionellen Rezepten stehen für unser Handwerk. Wir legen viel Wert auf unsere Qualität und die kann man schmecken! Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

[www. Baeckerei-roesler.com](http://www.Baeckerei-roesler.com)

Viele Neuigkeiten finden Sie auch auf Facebook und Instagram.





Jaina (14 Jahre)

Mir ist am Glauben besonders die Bindung zu Gott wichtig. Man fühlt sich geborgen und geliebt in seinen Armen. Mir tut es gut zu wissen, dass man in schweren Phasen niemals alleine ist und immer weiß, dass Gott dich unterstützen wird. Ich möchte konfirmiert werden, um meinen Glauben weiter zu verfolgen und ihn zu stärken. An der Konfi-Zeit hat mir am meisten gefallen, dass man viele neue Freunde kennenlernen durfte und viel über den Glauben lernen konnte.

Lenya (14 Jahre)

Am Glauben ist mir besonders wichtig die Betonung der Liebe und zu wissen, dass Gott immer bei mir ist. Es ist toll, dass ich weiß, dass ich nicht alleine bin, die diesen Glauben aufnimmt. An meiner Konfi-Zeit hat mir am meisten gefallen, dass ich neue Freunde gefunden haben und ich viel über meinen Glauben gelernt habe.



Selin (14 Jahre)

Was ich am Glauben besonders schön finde, ist die Gemeinschaft, denn Gott verbindet alle Christen. Man kann sich austauschen, diskutieren oder einfach Verständnis zeigen. Ich möchte konfirmiert werden, da die Konfirmation ein wichtiger Meilenstein in meinem Leben ist. An der Konfi-Zeit hat mir die Gemeinschaft sehr gut gefallen, auch die Gruppenstunden und die „Unternehmungen“ haben viel Spaß gemacht.



Justus (14 Jahre)

Ich finde es schön, dass man im Konfirmandenunterricht über seinen Glauben spricht. Es hat Spaß gemacht, mit anderen über Gott und die Bibel und den Christlichen Glauben zu reden. Ich möchte konfirmiert werden, um Gott näher zu kommen. An der Konfi-Zeit hat mir gefallen, dass ich neue Freunde gefunden habe und viel über Gott gelernt habe.



Celine (14 Jahre)

Mein Glaube gibt mir Halt und zeigt mir, dass ich nie alleine bin. Gott begleitet mich und gibt mir Kraft, besonders in schwierigen Zeiten. Meine Beziehung zu ihm bedeutet mir viel und hilft mir, Vertrauen ins Leben zu haben. Durch meinen Glauben habe ich viele neue Menschen kennengelernt und Freundschaften geschlossen. Die Gemeinschaft bedeutet mir viel. Mit der Konfirmation möchte ich meinen Glauben bestätigen und zeigen, dass er ein wichtiger Teil meines Lebens ist.





Lina (14 Jahre)

Mir ist am Glauben wichtig, dass ich weiß, dass Gott immer an meiner Seite ist und ich dadurch niemals alleine bin.
 Ich möchte konfirmiert werden, um mehr über den Glauben zu erfahren und ein Teil davon zu sein.
 An der Konfi-Zeit hat mir besonders gefallen, dass ich neue nette Leute kennenlernen durfte und dass ich viel Zeit mit Freunden verbringen konnte.

Isabel (14 Jahre)

Der Glaube ist mir wichtig, weil er mir Kraft, Schutz und Trost gibt. Besonders am Glauben schätze ich auch die Gemeinschaft. Es ist ein großes Geschenk zu wissen, dass man nicht alleine ist. Das habe ich während meiner Konfi-Zeit erfahren. Dass es Menschen gibt, die denselben Glauben teilen wie ich.
 Deshalb möchte ich konfirmiert werden, um meinem Glauben näher zu kommen und die Gemeinschaft zu erleben.
 In dieser Zeit habe ich viel gelernt, neue Menschen kennengelernt und vor allem wertvolle Freundschaften geschlossen. Mit meinen Freunden hat es viel mehr Spaß gemacht, und die Zeit verging wie im Flug.



Wenn Du bald 14 Jahre alt wirst, kannst Du selbst über deinen Glauben entscheiden. Dieses wollen wir im Frühling 2026 in einem Konfirmations-Gottesdienst feiern.

Nach den Sommerferien beginnt unser neuer „Konfi-Kurs“, und wir freuen uns sehr, wenn Du dabei bist!

Du brauchst keine Sorge zu haben, es wird kein großes Vorwissen erwartet!

Wir treffen uns einmal in der Woche, donnerstags um 17 Uhr (außer in den Schulferien), in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde und planen auch gemeinsame Ausflüge, Wochenend-Aktionen und Konfi-Fahrten. Bei unserer Jugendgruppe „Pray & Pasta“ bist Du als Konfi herzlich willkommen!

Wir treffen uns zum ersten Konfirmandenkurs am Donnerstag, dem 11. September 2025 um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde.

Info für die Anmeldung:

Für die Teilnahme am Konfirmandenkurs, benötigen wir von den Eltern bis zum Ende der Sommerferien, an das Gemeindebüro der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde (030 - 322 944 520 | info@paulgerhardtgemeinde.de), eine Rückmeldung bzw. eine Anmeldung.

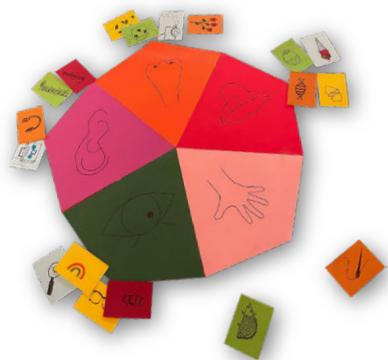
Wir freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit mit Dir!

Ann-Katrin Hamsch
 Pfarrerin der
 Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Avinia Schoenfeld
 Pfarrerin der Zuflucht-und-
 Jeremia-Kirchengemeinde



FAMILIENTAG



Am Samstag, dem 15. März 2025, fand erneut ein fröhlicher Familientag statt. Unter dem Motto "**Unsere Sinne**" waren alle eingeladen, die sich als Familie fühlen – besonders Familien mit Kindern im Alter von 4 bis 9 Jahren.

Wie in den vorangegangenen Familientagen bereitete ein vielfältiges Team alles zu diesem spannenden Thema vor, und alle Teilnehmenden konnten in die faszinierende Welt unserer Sinne eintauchen.

Zum ersten Mal war auch der Verein **bwgt e.V.**, der gerade neu im Kiez mit der Sport-Sozialarbeit in Kooperation mit dem **FC Schwarz-Weiß** beginnt, beteiligt.

Der Tag begann mit einem Kennenlernen und gemeinsamem Singen.

Anschließend wurde den Kindern auf unterhaltsame Weise etwas über die fünf Sinne erzählt.

Die Kinder konnten ihren Alltags-Erfahrungen Sinne zuordnen und hatten dabei viel Spaß. Ein besonderes Highlight war das kleine Theaterstück, in dem eine Person aller Sinne beraubt war und sie nach und

Unsere Sinne

nach durch einen witzigen Zauberspruch zurückerlangte.

Danach konnten die Familien an verschiedenen Mitmach-Stationen ihre Sinne auf spielerische Weise erleben und schärfen. An der Station zum **Schmecken** gab es verschiedene Kostproben, die probiert und den passenden Geschmacksrichtungen zugeordnet werden mussten. Beim **Hören** konnten die Kinder ihr Gehör mit einem Geräusche-Memory testen und unterschiedliche Klänge erkennen. Die Station zum **Sehen** bot unter anderem das Spiel Dalli Klick, verschiedene Brillen, Ferngläser und Lupen, um die Wahrnehmung aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.



Der Tasten- und Fühlen Bereich

lud mit einem abwechslungsreichen Barfußparcours und der beliebten Pizzamassage dazu ein, verschiedene Oberflächen und Berührungen intensiv zu erspüren.

Zur Motivation erhielten die Kinder eine Stempelkarte, die sie an jeder Station abstempeln konnten. Wer alle Stationen durchlaufen hatte, durfte sich spannende Bücher zum Thema Sinne aus der Stadtebibliothek anschauen.

Später wurde gemeinsam gebastelt, während die Eltern zu einer eigenen Runde eingeladen waren. Dort konnten sie sich über ihre eigenen Kindheitserfahrungen mit den Sinnen austauschen sowie über aktuelle Themen sprechen, die sie beschäftigen.

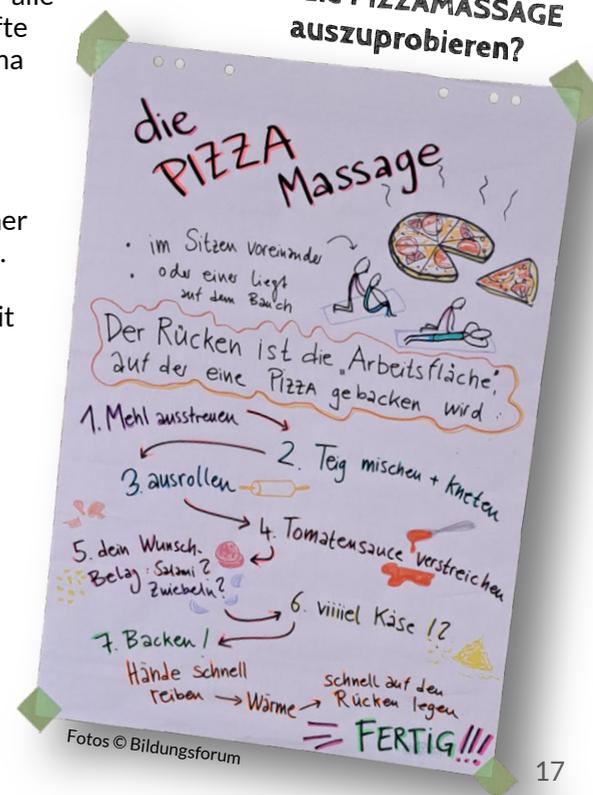
Der Familientag wurde durch ein schönes gemeinsames Mittagessen abgerundet. In einer familiären, entspannten Atmosphäre gingen alle fröhlich nach Hause - mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck.

Die Vorfreude auf das nächste Thema am **22.11.2025** ist bereits groß - denn eines ist sicher: Der Familientag in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde bleibt ein Highlight für Klein und Groß!

Clara Enge & Sabine Clausen

Weitere Information zum Verein bwgt e.V. finden Sie unter www.bwgt.org

Auch Lust die PIZZAMASSAGE auszuprobieren?



Fotos © Bildungsforum

VERANSTALTUNGEN



BÜCHERBÖRSE

Einmal im Jahr ist die perfekte Gelegenheit zum Stöbern, Schmökern und gut erhaltene Bücher zu günstigem Preis zu kaufen. Bücher von A wie Allende bis Z wie Zweig. Dazu Kinderbücher, Kochbücher, Bücher über Geschichte, Handarbeiten und und und...

Die Bücherbörse findet vom

10. Juni bis 20. Juli 2025
Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa - So 10 - 14 Uhr

im Stadtteilzentrum statt.

SCHMÖKERN - STÖBERN - KAUFEN

SOMMERFEST

Im Schwedenhaus wird das jährliche Sommerfest wie in den vergangenen Jahren gefeiert. Ein Highlight für die ganze Familie. Abwechslungsreiches Bühnenprogramm u. a. mit den POWER GIRLS, Mitmachspiele für alle, Infostände, Kinderschminken u. v. m. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Sommerfest findet am

Samstag, 5. Juli 2025
von 15 bis 19 Uhr

im SCHWEDENHAUS
Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin statt.

Seien Sie herzlich willkommen.



© Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

VERANSTALTUNGEN



© Antje Lang

GEMEINDEAUSFLUG nach Prenzlau

Samstag, 14. Juni 2025 | Start: 7:30 Uhr

Kosten: 55,- € (für Kinder bis 18 Jahre 27,50 €)
Anmeldung bis 30. Mai 2025

INFORMATIONEN 322 944 520



© pixabay - Kanenori

ANDACHT zum 80. Jahrestag „Ende des Zweiten Weltkrieges“

Donnerstag, 8. Mai 2025 | 12 Uhr

St.-Nikolai-Kirche Spandau
Reformationsplatz 1 | 13597 Berlin



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

MONTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

QiGong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt

Frühstück NiK e. V.
10:30 - 13:00 Uhr
Schwedenhaus
1. & 3. Montag im Monat

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

miniPOWER GIRLS
16:30 - 17:30 Uhr
Paul-Gerhardt

teenyPOWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Pfarrsprechstunde
nach tel. Vereinbarung
Paul-Gerhardt

DIENSTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Yoga auf dem Stuhl
11:30 - 12:30 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Kaffeetreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
14:00 - 16:00 Uhr
Schwedenhaus

Handarbeitskreis
Flotte Masche
14:00 - 17:00 Uhr
DAS CAFÉ

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Kung Fu und Tai Chi
17:30 Uhr
Schwedenhaus

POWER Women
18:00 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt

MITTWOCH

Spandauer Mieterverein
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Handyhilfe
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Café Mittwoch
ab 15:30 Uhr
Schwedenhaus

Pfadfinder-Teamer
16:30 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt
alle 14 Tage

teenyPOWER GIRLS
17:30 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt

Instrumentalkreis
18:30 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt
*voraussichtlich ab Mitte
Juni Jeremia-Kirche*

Chor
19:30 - 21:00 Uhr
Paul-Gerhardt
*voraussichtlich ab Mitte
Juni Jeremia-Kirche*

DONNERSTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Minigottesdienst
für Kita-Kinder
9:30 Uhr
Paul-Gerhardt

QiGong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Gesprächskreis
über Gott und die Welt
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Konfirmanden-Kurs
17:00 - 18:30 Uhr
Paul-Gerhardt

Blaues Kreuz
Selbsthilfegruppe
17:00 & 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt

FREITAG

Lebensmittel-Ausgabe
LAIB & SEELE
12:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
13:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

POWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

PRAY & PASTA
für Jugendliche
ab 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt
letzter Freitag im Monat

SAMSTAG

PAULES KiezKinder
für Grundschul Kinder
10:00 - 12:00 Uhr
Paul-Gerhardt
1. Samstag im Monat

MULTIcooking
Kochgruppe
11:00 - 14:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Senior*innentreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
13:30 - 18:00 Uhr
Schwedenhaus
1. Samstag im Monat

Paul-Gerhardt:
Im Spektefeld 26

Schwedenhaus:
Stadttrandstr. 481

DAS CAFÉ:
Im Spektefeld 26

Jeremia-Kirche:
Siegener Str. 52

! In den Ferien teilweise abweichende Termine - Informieren Sie sich bitte rechtzeitig !

- Änderungen vorbehalten -

Kirchenmusik in Spandau

BUNTE

Tüte



Konzert mit Chören &
Ensembles aus Spandau

18. MAI. 2025 · 15:00

St. Nikolai-Kirche, Reformationsplatz,
13597 Berlin

AUS DEM CAFÉ

Käsekuchen

Liebe Gäste!

Es ist wieder soweit - Sie können sich an den Frühlingsmonaten Mai und Juni erfreuen.

Die Sonne ist dann bestimmt bei Kaffee und Kuchen wieder auf unserer Terrasse zu genießen. Diesmal gibt es das Rezept für einen Käsekuchen ohne Boden.



© Rita Dretschkow

ZUTATEN:

- 750G QUARK
- 3 EL ÖL
- 2,5 PÄCKCHEN VANILLEPUDDINGPULVER
- 4 EIER
- 250G ZUCKER
- 400 ML SAHNE
- 400 ML SAURE SAHNE
- ETWAS ZITRONENSAFT

Zubereitung:

Eier trennen und das Eiweiß steif schlagen. Die übrigen Zutaten mit den Eigelben verrühren und am Schluss das Eiweiß unterheben.

Im vorgeheizten Backofen bei ca. 160 Grad Ober-/Unterhitze 70-90 Minuten backen. Im geschlossenen Backofen auskühlen lassen.

Guten Appetit wünschen

Rita & Hanna



DAS CAFÉ unterstützt das Wasserprojekt „Viva con Agua“. Im CAFÉ finden Sie eine Spendendose.

DAS CAFÉ IN PAUL-GERHARDT

Öffnungszeiten

Montag 10 - 18 Uhr
Dienstag- Donnerstag 10 - 20 Uhr
Freitag 13 - 16 Uhr

030 | 322 944 522

info@paulgerhardtgemeinde.de



Kaffeewette



Bezirksbürgermeister Frank Bewig mit Margot

Zum fünften Mal wurde in Berlin um Kaffee für die Kältehilfe gewettet. Der Bezirk Spandau hatte sich an der großen Kaffeewette, zusammen mit vier anderen Bezirken, beteiligt. Insgesamt wurden 9.424 Päckchen Kaffee gesammelt. Spandau erreichte bei dieser Aktion den zweiten Platz. Ein Teil der Kaffeespenden für Spandau wurde unter den vier Ausgabestellen von LAIB und SEELE in Spandau verteilt.

Am Freitag, dem 21. Februar 2025, hatte unsere Ausgabestelle Besuch vom Spandauer Bürgermeister Frank Bewig.

Zusammen mit dem Bezirksverordneten Siegfried Wärk übergab er uns rund 160 Päckchen Kaffee, die wir an unsere Kunden weitergeben dürfen. **Vielen Dank** dafür.

Christine Hoppmann



Bezirksverordneten Siegfried Wärk, Christine Hoppmann und Bezirksbürgermeister Frank Bewig | Fotos © BA-Spandau

BILDER HELBIG

GLASEREI

GLAS · BILD · RAHMEN

Hauskavelweg 17
13589 Berlin

Tel: (030) 373 10 41
Fax: (030) 373 93 80

Inh. Habip Bakkal
0179 669 76 31

www.bilder-helbig.de

Lächeln, Posen, POWER!

Am Wochenende Mitte Februar fand der traditionelle jährliche Fototermin aller POWER GIRLS Gruppen statt. Schon am Valentinstag bereitete das POWER GIRLS Team die Räume für die Gruppen vor, ordnete die vielen vollen Garderobenstangen, Kostümkisten und Accessoires zu. Im großen Raum im Westflügel entstand dann das Fotostudio: Mit Bodenbelag, Beleuchtung, Scheinwerfern, Bänken und einer Leiter für Bilder aus der Vogelperspektive.

Am Samstag standen beide youngPOWER GIRLS und teenyPOWER GIRLS Gruppen vor der Kamera, am Sonntag die miniPOWER GIRLS, die POWER Women und die POWER GIRLS. Insgesamt über 100 Mädchen und Frauen zogen mehr als 500 Kostüme an, dabei erhielten sie Hilfe und Unterstützung von vielen Garderobenmüttern. In den zu Garderoben umfunktionierten Gemeinderäumen ging es dann sehr munter zu: Die Kostüme und die passenden Armbänder, Haarbänder, Gürtel, Ketten und weiteres Zubehör wurden gesucht, zugeordnet, angezogen und anschließend wieder ordentlich verpackt und verstaut. Zwischendurch wurde gegessen und getrunken, Sachen gesucht, etwas war vertauscht, oder es gab zu wenige schwarze Socken oder weiße Zopfummis.



Alle Gruppen hatten viel zu tun, und die Zeit wurde teilweise knapp. Nur während die jeweiligen Gruppen mit Kyara und den Trainerinnen bei Andreas Krone, dem Fotografen, waren, konnten die Garderobenmütter etwas aufatmen und sich kurz austauschen, zum Beispiel, wer Dienste für die kommende Show übernimmt, bevor schon die neuen Kostüme bereitgelegt werden mussten.

Im Fotoraum wurden dann verschiedene Positionen, Haltungen und Stimmungen fotografiert. Die Gruppen schauten freundlich, lächelten mit oder ohne die Zähne zu zeigen, sie durften Grimassen schneiden, ihre Haltung ganz genau nach den Anweisungen der Trainerinnen anpassen oder auch frei bestimmen. Den größten Spaß gab es, als eine Gruppe einfach nur auf einem Haufen lag und die Trainerinnen noch dazu kamen. ➡ S.28



young POWER GIRLS Dienstag



young POWER GIRLS Donnerstag



teenyPOWER GIRLS Mittwoch

POWER GIRLS



miniPOWER GIRLS



teenyPOWER GIRLS Montag

POWER Women



Wir danken Andreas Krone für die Bilder und gute Zusammenarbeit.
www.fotograf-krone.de

Sich in einen Kreis zu legen, war dagegen für die youngPOWER GIRLS ziemlich schwierig.

Die miniPOWER GIRLS brauchten etwas länger, bis alle so saßen oder standen, dass wirklich jedes Mädchen gut zu sehen war.

Da waren die älteren Gruppen durch ihre Konzentration und Erfahrung natürlich im Vorteil. Hier kamen auch schon viele eigene gute Ideen für Positionen oder Aufstellungen.

Die Fotos werden den Familien bei den POWER GIRLS Shows angeboten, sollen den Trainingsraum verschönern, und ein paar zeigen wir

hier im Gemeindebrief oder auf der Homepage.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Andreas Krone für seine Zeit, seine große Geduld, seine Zuverlässigkeit (an einem Tag hatte er sogar Geburtstag!) und die sehr gute Zusammenarbeit seit vielen Jahren sowie am meisten für mehrere hundert schöne Fotos von den Tänzerinnen der POWER GIRLS 2025!

Sybill Eiben-Surtinger

Fasching in der KITA

Spiele und noch mehr Partyspiele und eine Diskokugel.

Die Kinder schmückten alle Räume mit der längsten selbstgebastelten Girlande überhaupt und Unmengen an Luftballons.

Jedes Kind hatte ein phänomenales Kostüm an und war so richtig aufgeregt.

Die Eltern sorgten für die gewünschten Leckereien einschließlich der Brause und die Erzieher:innen für Partyspiele und die Disko.

Es konnten Masken gebastelt werden. Es wurde getanzt. Es wurden Autos um die Wette gezogen und Wattebäusche um die Wette gepustet. Neben einem wilden Popcornessen mit Mütze und Handschuhen konnte man sich auch bei einem traditionellen Stuhltanz so richtig auspowern.



Ein Feuerwehrmann, eine Prinzessin und Captain Amerika liegen auf dem Bauch und machen die Robbe... Das klingt vielleicht wie der Beginn eines mittelmäßigen Witzes, ist aber eine wahre Begebenheit aus unserer Kita.

Wochenlang hatten die Kinder ihren Fasching in der Kita geplant und vorbereitet. Es gab eine lange Liste mit allen Dingen, die nicht vergessen werden durften.

Auf dieser Liste fanden sich Schlagworte wie Dekoration, Kostüme, leckeres Essen, Brause, Musik, Spiele,



Masken basteln



**PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE**
CHRISTIANE SCHOLZ

Sprach-, Schluck- und Stimmbehandlungen
Kinder und Erwachsene

Wegscheider Straße 15
(Ecke Streitstraße) **Tel.: 030 / 33 50 69 51**
13587 Berlin **Fax: 030 / 33 50 69 53**

Bus 136, 236
Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche

www.logopaedie-spandau-nord.de



Mach die Robbe, die Robbe

Ein Höhepunkt war wie immer der Zug durch die Gemeinde und natürlich „Mach die Robbe...“

Das sieht nicht nur sportlich aus, das ist es auch. Es ist anstrengend und mega lustig.

Und so waren am Ende Feuerwehrmann, Prinzessin und Captain Amerika völlig geschafft, aber glücklich.

Was für ein schönes Fest!

Ulrike Ani



Faschingsbuffet

Bei diesem Bewegungshit werfen sich im Refrain alle bäuchlings auf den Boden, greifen nach hinten die eigenen Füße und wippen im Takt des Songs auf und ab.



Polonaise durch die Gemeinde | Fotos © DIE KITA



Fotos: Berlin Event fotografiert, bearbeitet

Taufest 2025

Samstag, 12. Juli 2025, 14 bis 17 Uhr
Reformationsplatz rund um St. Nikolai, Altstadt Spandau

Wir feiern Taufe! Lassen Sie sich oder Ihr Kind taufen!*

Ein Fest für alle mit Musik, Segen & Tauferinnerung, Kreativangeboten, Kinderprogramm, Essen & Trinken.



Mehr Informationen: spandau-evangelisch.de/taufe

* Melden Sie sich gern vorher an.

Für spontane Taufen Personalausweis bzw. Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.



Erinnerung an das Kriegsende vor 80 Jahren



Eva Yurdakul mit 11 Jahren
© Eva Yurdakul

Ein toller Nebeneffekt unseres Projektes „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ besteht darin, dass wir mit spannenden und einzigartigen Lebensläufen bereichert werden. Besonders bewegend sind Biografien, die bis in die Zeit des Zweiten Weltkriegs zurückreichen, so wie die von Eva Yurdakul. Mit ihren 93 Jahren - die man ihr übrigens in keinsten Weise anmerkt - hat sie noch lebhaftere Erinnerungen an die Nazizeit und den Krieg, die sie in ihren *Lebenserinnerungen* festgehalten hat. Anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes wird uns Eva Yurdakul daraus vorlesen. Aus der Sicht der damals 11-jährigen schildert sie ihre

Erlebnisse so lebendig und humorvoll, dass die Schwere der Ereignisse beim Zuhören nicht erdrückend wirkt. Weil ihr Vater als Auto- und Motorradmechaniker von seinem Chef Siegfried Hetzer in Charlottenburg als „unabkömmlich“ gemeldet wurde, hat Eva mit ihrer Familie die Bombardierung Charlottenburgs von Anfang bis Ende miterlebt. Am **Dienstag, dem 6. Mai 2025, um 15 Uhr** wird sie uns im Rahmen unseres Kaffeetreffs aus ihrem Buch vorlesen. - Am 16. Mai ist außerdem ein gemeinsamer Besuch der *Topografie des Terrors* geplant.

↪ S.34



Eva Yurdakul heute
© Tatjana Kosin-Hermann



Damian Apotheke FÜR DIE GESUNDHEIT

Inhaber: Jörg Poritz e.K.
Falkenseer Chaussee 196
13589 Berlin

Telefon: 030/373 57 92
Telefax: 030/373 90 47

E-Mail: damian-apotheke-spandau@web.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr

GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT

SENIOR*INNEN
IM FALKENHAGENER FELD

Angebote im Falkenhagener Feld



Info-Stand

Mi gegen 13 Uhr vor Edeka-Seitz



Kaffeetreffen

Di 14-16 Uhr Kaffeetreff im Schwedenhaus
Stadtrandstraße 481

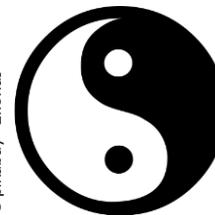
Do 14-15 Uhr Gesprächsrunde
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26
15-17 Uhr Kaffeetreff im FF-Ost
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2



Handyhilfe

Mo 14-15 Uhr
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2
Mi 14-15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26

Teilnahme kostenlos! Infos unter: 0163 66 48 453



© pixabay - Eilonas

QI GONG

Bewegung - Haltung - Atmung - Bewusstsein

Kurse

Montag & Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr

Yeun Ok Hohaus, Leitung

Auskünfte erhalten Sie im Gemeindebüro
oder direkt bei Frau Hohaus.

030 | 373 57 02 (Hohaus)
030 | 322 944 520 (Gemeindebüro)
info@paulgerhardtgemeinde.de

Alle Kurse werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst.



Handy-Einführung für Zweifler

Gehörst du vielleicht immer noch zu den Handy-Zweiflern, die entweder das Handy oder sich selbst für zu blöd halten? Oder hast du vielleicht Angst, dass es zu kompliziert ist?

Ein Handy in Großformat („Tablet“) kann bei uns kostenlos ausgeliehen werden. Und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein.

Tatjana Kosin Hermann



© Tatjana Kosin-Hermann

Wir möchten dir gerne im Rahmen der **Seniorenwoche** Ende Juni eine Start-hilfe geben. Es ist nämlich viel leichter, als du denkst!

In Zusammenarbeit mit Luigi Lovisotto von *Gut vernetzt im Alter* (Goldnetz) sowie Christina Lauruschkus vom Besuchsdienst *LeNa* (Johannesstift) werden wir am

Mittwoch, dem 25. Juni 2025, von 14-16 Uhr

in der Jeremia-Kirche (Eingang Burbacher Weg 2) ein buntes Programm rund um das Handy gestalten. Reinhard Peters und Luigi Lovisotto werden uns zeigen, worauf es ankommt, um von Anfang an in kleinen Schritten, aber mit dem Gefühl der Sicherheit, mit seinem Handy umzugehen.

„Jeder Mensch braucht einmal Zeit für sich. Ich auch.“

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Sie genießen Ihre Freizeit, wir betreuen Ihre Angehörigen.

Sie bestimmen die Zeit: Von wenigen Stunden bis zu ganzen Tagen. Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich:

030 2084865 -0
berlin-spandau@homeinstead.de

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

**„HIMMELWÄRTS ...
... IN SPANDAU“**

Sonntag, 4. Mai 2025 | 11 Uhr

Dorfkirche Alt-Staaken
Nennhauser Damm 72 | 13591 Berlin

Gottesdienst mit dem Pilgerteam

- Musik mit den Chören aus Staaken
- Segen für Ihre Wege
- Kinderprogramm
- Snacks und Getränke im Gemeindegarten
- Pilgermaterial zum Verkauf



© Fotomontage: Canva/bearbeitet



Weitere Infos zum Pilgern und Touren unter www.spandau-evangelisch.de/pilgern oder über den QR-Code



Haustechnik WERNER

Heizung · Sanitär · Elektro

Haustechnik G. Werner GmbH & Co. KG
Askaniering 23 · 13585 Berlin
Telefon (030) 35 39 33-0
Telefax (030) 35 39 33-15
www.ht-werner.de

ANGEBOT DES KIRCHENKREISES

Mahnwache

An jedem ersten Sonnabend im Monat von 11 bis 12 Uhr stehen Menschen auf dem Spandauer Markt ein für Toleranz und ein friedliches Miteinander, gegen Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit. Sie suchen das Gespräch, parieren kritische Fragen und mahnen "Flüchtlinge willkommen heißen"!

Kommen Sie auch!

Vor der Mahnwache findet um 10 Uhr in der Jugendetage (Reformationsplatz 6, 1. OG) eine Andacht statt.

Kontakt

mahnwache@kirchenkreis-spandau.de



Offene Trauergruppe im Falkenhagener Feld

Jeweils freitags

30. Mai 2025 und 20. Juni 2025

von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Treffpunkt am Haupteingang unter dem blauen Glockenturm der Jeremia-Kirche.
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin

Kontakt:

Pfarrerin Axinia Schönfeld

☎ 030 | 37 15 36 20

✉ schoenfeld@zuflucht-jeremia-gemeinde.de



www.bestattungsdienst-zuversicht.de

Bestattungsdienst Zuversicht
Manuela Krüger 24/7 erreichbar
Mobile Bestatterin

Bestattungen aller Art

*kompetent
*einfühlsam
*preiswert

Falkenseer Chaussee
Tel. 030-588 88 645 - spezialisiert auf Hausbesuche

WIR SIND FÜR SIE DA So erreichen Sie uns

Standorte

Gemeinde

Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin
www.paulgerhardtgemeinde.de

Schwedenhaus

Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin

Gemeindebüro

Andrea Dolejs
☉ Montag - Freitag: 9 - 13 Uhr
☎ 030 | 322 944 520
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Pfarrerin

Ann-Katrin Hamsch
☎ 030 | 322 944 523
✉ ann-katrin.hamsch@paulgerhardtgemeinde.de

Prädikant

Helmut Liefke
☎ 030 | 629 283 23
✉ helmut.liefke@paulgerhardtgemeinde.de

GKR-Vorsitzende

Christine Hoppmann
☎ 0157 | 57 488 444
✉ christine.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Schwedenhaus

Klaus Hoppmann
☎ 030 | 322 944 520
☎ 0157 | 74 666 990
✉ klaus.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Stadtteilzentrum

Andrea Dolejs
☎ 0175 | 52 36 775
✉ andrea.dolejs@paulgerhardtgemeinde.de

DIE KITA

Ulrike Ani
☎ 030 | 375 852 53
✉ kita.paul-gerhardt@kirchenkreis-spandau.de

SchulTREFF

Sybill Eiben-Suntinger
☎ 030 | 322 944 520
✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de

POWER GIRLS

Sybill Eiben-Suntinger | Kyara Kurpas
✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de
✉ kyara.kurpas@paulgerhardtgemeinde.de

Kirchenmusiker

Fabian Voigt
☎ 030 | 588 56 107
✉ fabian.voigt@paulgerhardtgemeinde.de

DAS CAFÉ

☎ 030 | 322 944 522
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz

✉ schutz@paulgerhardtgemeinde.de
✉ praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de

Ev. Kirchenkreis Spandau

Kirchenkreisbüro
☎ 030 | 322 944 300
✉ buero@kirchenkreis-spandau.de

Kirchliche Telefonseelsorge

☎ 0800 | 111 0 111 - gebührenfrei -
☎ 0800 | 122 0 222 - gebührenfrei -

Frauenhäuser Berlin

☎ 030 | 851 10 18
☎ 030 | 986 43 32
☎ 030 | 801 080 10
☎ 030 | 916 118 36
☎ 030 | 374 906 22
☎ 030 | 559 35 31

Bankverbindung

Evangelische Bank eG
IBAN: DE 86 5206 0410 0003 9079 45
BIC: GENODEF1EK1

FÖRDERGEBER DER PROJEKTE

STADTTEILZENTRUM
IM FALKENHAGENER FELD-WEST

SCHWEDENHAUS
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



BILDUNGSFORUM
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



GEMEINSAM SENIOR*INNEN
IM FALKENHAGENER FELD
GEGEN EINSAMKEIT

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

LOTTO STIFTUNG BERLIN

PAUL-GERHARDT
Kirchengemeinde
in Berlin-Spandau



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Unser Gemeindebrief schützt die Natur.
Er ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeindekirchenrat
der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

Redaktion
Ann-Katrin Hamsch, Albrecht von Stülpnagel,
Fabian Voigt
gemeindebrief@paulgerhardtgemeinde.de

Anzeigen
Klaus Hoppmann

Gestaltung
Fabian Voigt

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage 480 Exemplare

Leserbriefe/Artikel
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Redaktionsschluss
für Juli - August 2025
30.05.2025

Titelfoto
© pixabay

Büro- und Sprechzeiten

Montag und Mittwoch
9:00 - 15:30
(für akute Fälle, Abgabe von Dokumenten)

Dienstag und Donnerstag
10:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
(nach Terminvereinbarung, Abgabe von Dokumenten)

- Mietangelegenheiten
- Betrieb- und Heiz-/Warmwasserkosten
- Wohnungsabnahmen
- **Verbraucherschutz**
- Gewerbemiete

Weitere Informationen erhalten Sie während der Sprechzeiten unter

030 / 81 85 27 20

oder

0155 / 60 13 08 33

www.spandauer-mieterverein.de
buero@spandauer-mieterverein.de



Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Ihr ambulanter Pflegedienst in Spandau

Der Pflegekreis Naffin hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und pflegebedürftigen Menschen in Spandau zu helfen und sie in ihrem vertrauten Zuhause liebevoll zu pflegen.

- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Verhinderungspflege / Urlaubspflege
- Beratung beim Pflegestufenantrag
- Nachweis über einen Beratungseinsatz für die Pflegekasse, bei Geldleistungen von der Pflegeversicherung
- Soziale Beratung
- Vermittlung von anderen Diensten in einem funktionierenden Netzwerk an Pflege

Immer mehr Menschen schenken uns ihr Vertrauen

Bei uns werden Sie von einem festen Pflegeteam betreut, das zu Ihrer Wunschzeit bei Ihnen ist. Rufen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Sie und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Wir sind da,
um Ihnen zu helfen.**

MDK Prüfergebnis Note 1,1



Telefon 030 / 375 88 1 88 • Telefax 030 / 375 88 1 89
Torweg 86 • 13591 Berlin • www.pflegekreis-naffin.de